

Hofmann stellt Schaltpult- und Funktionsstativ-Updates vor Einfach abknicken statt wegschwenken

kann so auch Rüstzeiten reduzieren.

Weil nun integriert, bleibt das Schaltpult auf konstanter Höhe stehen. Auch die horizontale Verstellung am zweiten Gelenk des Vorschubs ist durch die Linearführung jetzt noch leichter zu handeln. Durch variable Gelenke wird das Ein- und Ausschwenken um den Drehpunkt der Stativsäule pneumatisch geklemmt. Ein- oder Nachstellen ist so deutlich komfortabler. Durch den verstellbaren Anschlag, der über die Klemmung fixiert wird, lässt sich die vorherige Einstelltiefe wieder herstellen. Ein tangentialer Winkelanschlag sorgt für Wiederholgenauigkeit beim Einstellen des Knickgelenks am Gelenkarm. Auch der Zugang zum Werkzeug wird damit erleichtert und das Zurückschwenken des Vorschubs hinter die Anschlagbacke vereinfacht. Trotz all dieser Neuerungen bleibt die schlanke Bauweise erhalten. Für die Maschine wird nicht mehr Platz als zuvor benötigt. Weitere Features finden sie im Beitrag auf BM-Online. (mh)

Weitere Features des Funktionsstativs:

- Gesamtverstellweg ca. 195mm
- Vorschubhöhe über Steuerung einstellbar und positionierbar
- Erhöhter Bedienkomfort durch das Einstellen des Vorschubs von der normalen Bedienposition der Maschine
- Leichtgängiges und damit schnelles und präzises Einstellen der Tiefe des Vorschubs durch Profilschienenführung
- Anschlag für die Tiefenposition stufenlos einstellbar
- Schneller Zugang zum Werkzeug durch ein Knickgelenk im Vorschubsupport (öffnen eines Hebels + leichtgängiges Wegschwenken des Vorschubs vom WZ)
- Anschlag für Knickgelenk stufenlos einstellbar (selbsteinstellend)
- Pneumatische Klemmung für das Schwenken des gesamten Stativs im Bedienpult integriert
- Schnelles Wegschwenken des gesamten Vorschubs hinter die Anschlagbacken auch bei längeren Anschlagbacken (wegen Knickgelenk)
- Bedienpult schwenkt dabei nicht mehr weg